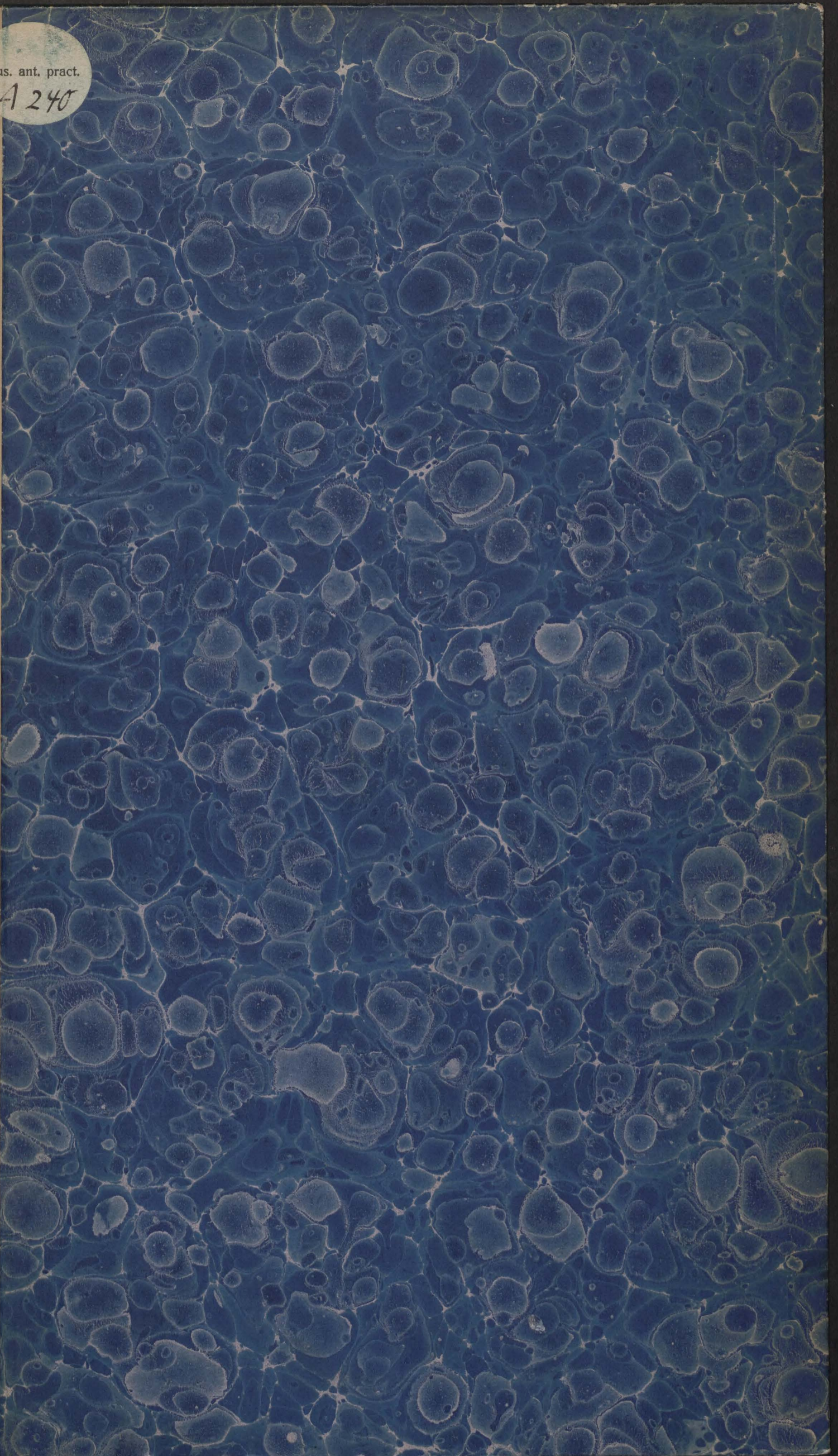


Mus. ant. pract.

A 240





Biblioteka Jagiellońska
1001759370

Mus. aut. pract. A 240

Mus. ant. pract. A 240

40



Ex
Biblioth. Regia
Berolinens.

Auff den Nahmens-Tag
Herrn Michael Adersbachens

Churf. Durchl. zu Brandenburg. Geheimen Raths und
 Ober-Secretari, wie auch Königl. May: in Pohlen
 und Schweden der Wald-wahren Factorn,

geschrieben
 von

Simon Dachen

Und zum Spielen und Singen gesetzt

von

Heinrich Alberten.

Symphonia à 4.

Violino primo

Violino secundo.

Viola. 6 76 6 4 6 4

1. Vers. Canto Solo.

Herren Adersbachens! Und laß die ruh, be Luste Vertrag Mit Wind und Wetter

mach, en! Die schwangern Wolcken müssen nicht / Weil du vns

Lächstest weinen! Damit der guldnen Sonnenlichter Tag desto hel, ler schenken.

Symphonia à 4.

Violino primo

Violino secundo.

Viola. 65 65

Violon. 43 4 4

2. Vers. Tenore con Trombon.

Trombon.

ein Jahr aus ge ntel, sen! läßt A, dem vber vn, ste Kunst! Was Adersbachens!

Altes,

fließt
 * * * * *
 sen
 Er schafft daß hiedurch gang vi

gar Sein großer Ruhm nicht sterbe / Und sein (Gott lob) schneeweißes Haar
 Der Jugend preis erwer
 343 * * *

3. Vers. Canto & Violino.

be. Violin.
 Denn hemit sind wir jetzt zu Werk Und kommen ihn zu singen / Wie

lassen durch gang Königsberg Den Thon der Seiten klingen: So lang der Preis gel seinen Gang die
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *

Wieser

Wieser durch wird erret ben / Wird auch durch unserm Lobgesang Herz Adersbach belet
 56 6 56 * * * * *
 6 4 * * * * *
 ben. * * *

4. Vers. Canto è Tenore.

Hört unser Spiel ihr Mäusen an Seid günstig vnd erweget / Was Jungfraw Adersbachin kan die
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *

mit die Seiten schläget! Lasset Sie die zehnte Schwester seyn / Sie wird Euch mächtig ziehe
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *

ren / Wann Sie bey ihrem Tugendsschein Auch Seinn vnd Hand wird rühren.
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *

Da Königs

5. Vers. Canto, Tenore & Violino.

Violin.

Du Königsbergische Sappho fort! Laß nun dich frey / dig hö /

Du Königsbergische Sappho fort! Laß nun dich frey / dig hö / ren!

ren! Dem Vater/ vnser Könige port / Ist/ den wir segund eh / ren/

Dem Vater vnser Könige port / Ist/ den wir segund eh / ren/ Der Himmel geb Ihm

Der Himmel geb ihm Nestorszeit / V. laß ihn Gnade finden/ Daß nebenst dir wir allerseit Ihn offr noch möge bindē

Nestorszeit/ Und laß ihn Gnade finden/ Daß nebenst dir wir allerseit Ihn offr noch mögen binden.

Du aber

Vers. ult.

CHORO.

Violin.

Du aber bleib der Musen Lust/ Ein Licht vñ Bild der Fromē/ Such ferner allen/ wie du thust/ Durch Tugend vorzukommen

Du aber bleib der Musen Lust/ Ein Licht vñ Bild der Fromē/ Such ferner allen wie du thust/ Durch Tugend vorzukommen/

Du aber bleib der Musen Lust/ Ein Licht vñ Bild der Fromē/ Such ferner allen/ wie du thust/ Durch Tugend vorzukommen/

Du aber bleib der Musen Lust/ Ein Licht vñ Bild der Fromē/ Such ferner allen/ wie du thust/ Durch Tugend vorzukommen/

Violin.

Vnd sey versichert keine Macht Wird deine Jugend höhne/ Dir bleibt der schönertahm vñ Pracht/ Der Waldischen Sirenen.

Vnd sey versichert keine Macht Wird deine Jugend höhne/ Dir bleibt der schönertahm vñ Pracht/ Der Waldischen Sirenen.

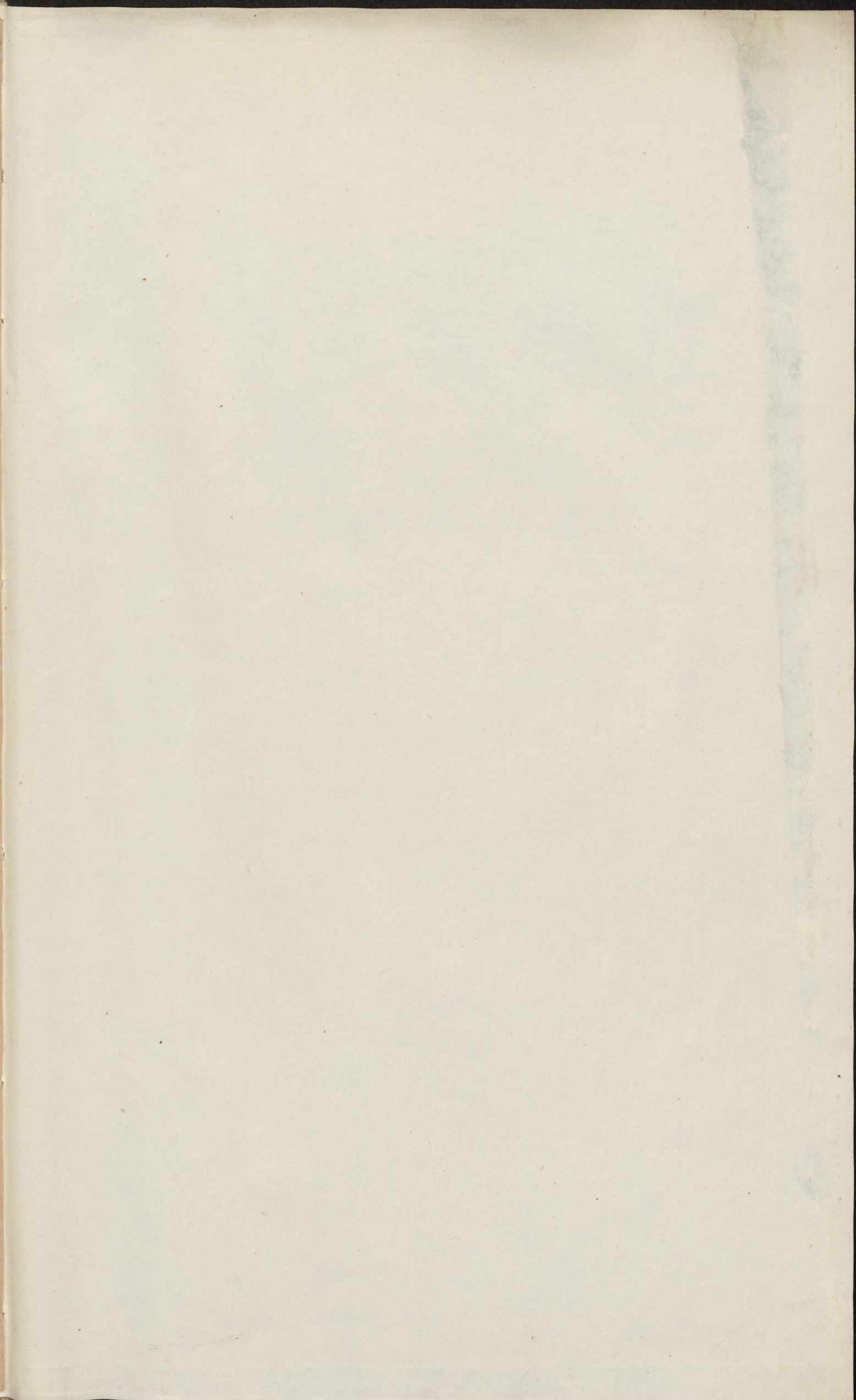
Vnd sey versichert keine Macht Wird deine Jugend höhne/ Dir bleibt der schönertahm vñ Pracht/ Der Waldischen Sirenen.

Vnd sey versichert keine Macht Wird deine Jugend höhne/ Dir bleibt der schönertahm vñ Pracht/ Der Waldischen Sirenen.



CHORO

A page of aged, yellowed paper containing a musical score. The score is written on ten horizontal staves. The notation is extremely faint and difficult to discern, but it appears to be a vocal or instrumental part. The word "CHORO" is printed at the top center. The paper shows signs of wear, including creases and discoloration.



Febr. 31.

